

## **Gedanken zum 4. Advent**

Nur noch viermal Schlafen, dann ist Heiligabend. Die Kinder können es kaum erwarten und zählen die Nächte bis zum 24. Dezember. Mit der Vorfreude der Kleinen möchte ich mich gern anstecken. Ich freue mich über das, was an Weihnachten 2020 möglich ist und ärgere mich nicht über das, was in diesem Jahr nicht geht.

Die Vorbereitungen auf die Feiertage in St. Josef laufen auf Hochtouren. In unserer Propsteikirche stehen bereits die Weihnachtsbäume, der Stall ist längst aufgebaut. Hirten und Schafe haben ihre Position eingenommen. Maria und Josef werden sehnsüchtig erwartet. Viele von uns stellen in diesen Tagen zu Hause die eigene Krippe auf. Meine Weihnachtskrippe befindet sich noch im Pfarrhaus-Keller. Seit vielen Jahren begleitet sie mich und ist schon oft mit mir umgezogen. Aber das Aufstellen der Figuren ist keine Routine geworden, es bewegt mich in jedem Jahr. Ich tauche in meinen Gedanken in die wunderbare Weihnachtsgeschichte der Bibel ein, die überall auf der Welt vorgelesen oder erzählt wird.

Auch außerhalb der Gottesdienste bleibt unsere Kirche zur Krippenbesichtigung und zum Gebet täglich geöffnet, wie Sie das gewohnt sind. Kommen Sie, gern auch mit Ihren Kindern und Enkelkindern, und bestaunen Sie die Krippenfiguren und entdecken Sie neu das Wunder der Geburt Jesu.

Matthias Ziemens, Propst